

## Nationales Lawinenbulletin Nr. 62

für Sonntag, 9. Januar 2011

Ausgabezeitpunkt 8.1.2011, 17:00 Uhr

### Hauptgefahr: Tribschneeansammlungen

#### Allgemeines

Am Samstag war es im Wallis und im Norden zunehmend sonnig. Im Süden war es bedeckt und am zentralen Alpensüdhang, im Bergell und im Puschlav fielen 15 bis 25 cm Schnee. Im Wallis, im Gotthardgebiet sowie in Mittelbünden und im Oberengadin fielen 5 bis 10 cm Schnee. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen zwischen plus 2 Grad im Norden und minus 2 Grad im Süden. Der Wind blies schwach bis mässig, in den Föhngebieten auch stark aus südlichen Richtungen.

Mit dem Südwind bildeten sich in den letzten Tagen Tribschneesichten, die verbreitet auf einer lockeren, kantig aufgebauten Altschneeoberfläche liegen. Sie sind leicht auslösbar. Vor allem im zentralen Unterwallis und im Oberwallis sind auch tiefer in der Altschneedecke schwache Schichten vorhanden. Im Norden ist die Schneedecke unterhalb von 2000 bis 2400 m feucht, im Süden unterhalb von etwa 1500 m.

#### Kurzfristige Entwicklung

Am Sonntag ist es im Norden am Vormittag aufgehellt, dann aus Westen zunehmend bewölkt. Oberhalb von rund 1500 m beginnt es zu schneien. Im Süden ist es bedeckt und oberhalb von rund 1200 m schneit es schwach. Bis am Abend fallen im Unterwallis, am westlichen Alpennordhang und am Alpensüdhang 5 bis 15 cm Schnee. Der Wind weht auf 2000 m schwach bis mässig, auf 3000 m und in den Föhngebieten stark bis stürmisch aus Südwest bis Süd. Vor allem in der Höhe bilden sich weitere, kleine bis mittlere Tribschneeansammlungen.

#### Vorhersage der Lawinengefahr für Sonntag

Westlichstes Unterwallis vom Chablais bis zum Grossen St. Bernhard; Villars; Ovronnaz; Mittelbünden;

Oberengadin; Tessin; Calanca; Misoix; Bergell und Puschlav:

##### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

In den westlichen Gebieten dieser Gefahrenstufe liegen die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Südost oberhalb von etwa 2400 m. Im Tessin, im Calancatal, Misoix, Bergell und Puschlav liegen die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von etwa 2200 m. In Mittelbünden und im Oberengadin sind die Gefahrenstellen am wenigsten verbreitet und liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie hinter Geländekanten in den Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von etwa 2200 m. In allen Gebieten dieser Gefahrenstufe sind frische Tribschneeansammlungen leicht auslösbar.

Übrige Gebiete des westlichen Alpennordhanges und des Unterwallis; Oberwallis; zentraler und östlicher Alpennordhang; Nordbünden; Unterengadin; Münstertal:

##### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen Südwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 2200 m. Tribschneeansammlungen sind leicht auslösbar, aber meist klein. Mit der Höhe nimmt ihre Verbreitung und Mächtigkeit zu. Im Hochgebirge des Wallis und Graubündens ist die Lawinengefahr erheblich.

Unterhalb von rund 2200 m sind meist kleine Nassschnee- und einzelne Gleitschneelawinen möglich.

#### Tendenz für Montag und Dienstag

Am Montag ist es stark bewölkt und es fällt Schnee, im Süden bis etwa 30 cm. Am Dienstag fällt im Osten und Süden noch Schnee, im Westen wird es trocken und langsam sonniger. Die Lawinengefahr steigt vor allem im Süden noch leicht an. Im Westen nimmt sie langsam ab.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

# Vorhersage der Lawinengefahr

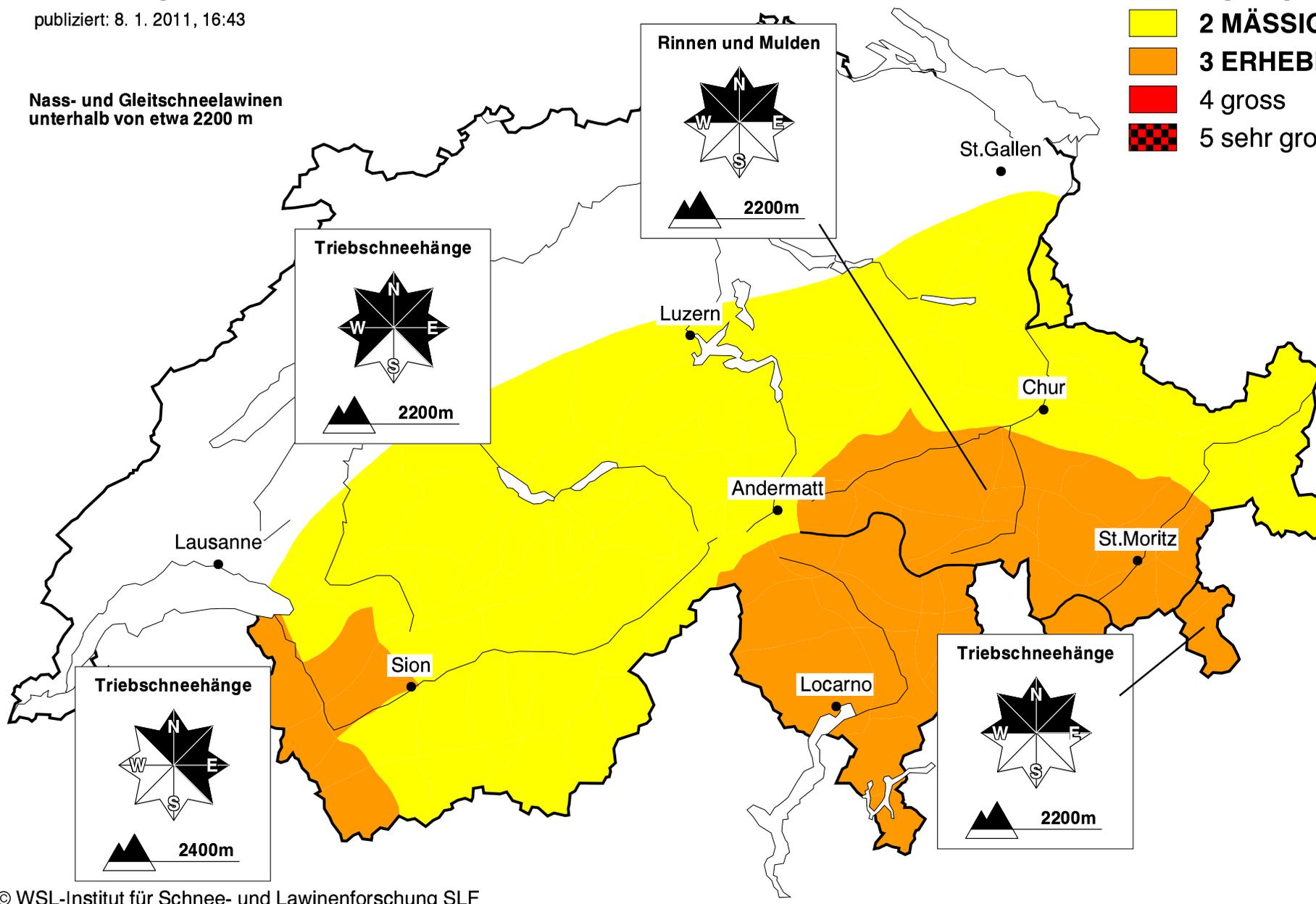
für Sonntag, 9. Januar 2011

publiziert: 8. 1. 2011, 16:43

Nass- und Gleitschneelawinen  
unterhalb von etwa 2200 m

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 9. Januar 2011

publiziert: 9. 1. 2011, 07:58

Nass- und Gleitschneelawinen  
unterhalb von etwa 2200m

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 **MÄSSIG**
-  3 **ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

